



Gottesdienste im Juli und August 2016

Sonntag, 10. 7. 11 Uhr **Kerb-Gottesdienst in Neutsch**
mit dem Neutscher Singkreis
(Pfarrerin Giesecke)

Sonntag, 24. 7. 10 Uhr **Gottesdienst in der Kirche**
(Pfarrerin Herrmann-Brandenburg)

Sonntag, 7. 8. 10 Uhr **Gottesdienst in der Kirche**
(Pfarrer Rabenau)

Sonntag, 21. 8. 10 Uhr **Kerb-Gottesdienst in Ober-Beerbach**
auf dem Kerwe-Platz mit Posaunenchor
und „Parre und Parresen“
14 Uhr **Am Nachmittag Kerb-Kaffee**
und „Coffee to go“ am Gemeindehaus



Sonntag, 28. 8. 10.15 Uhr **Gemeindenetz-Gottesdienst in der Kirche**
mit den neuen Schulkindern
und den neuen Konfirmanden,
anschließend gemeinsames Mittagessen
vom sommerlichen Buffet
im Hof des Gemeindehauses

Evangelisches Pfarramt Ober-Beerbach

Pfarrerin Angelika Giesecke, Albert-Einstein-Ring 11

Büro: Mittwoch 10–12 Uhr, Sprechstunden nach Vereinbarung

Telefon: (06257) 82794, Fax: 998516, Telefon Gemeindehaus: 81358

E-Mail: Ev.Kirche.Ober-Beerbach@t-online.de

Internet: www.kirche-ober-beerbach.org

Spendenkonto der Ev. Kirchengemeinde Ober-Beerbach:

Sparkasse Darmstadt, BLZ 508 501 50, Konto-Nr. 23 003 562

IBAN DE29 5085 0150 0023 0035 62, BIC HELADEF1DAS



Bläädtsche

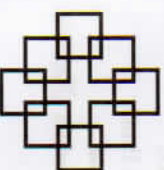
Gemeindebrief der Ev. Kirchengemeinde Ober-Beerbach



DREAS
DIERPI

MATTHIAS
NEUBERT

DANIEL
ROB



Juli / August 2016

Mit Pep – mit dem gewissen Etwas

„Habt Salz in euch,
und haltet Frieden untereinander!“
(Markus 9, 50)

Wir sagen heute umgangssprachlich: „Die Sache hat Pep!“

In biblischen Zeiten sagte man: „Das hat Salz!“ Gemeint ist: Das hat das gewisse Etwas! Das ist das Besondere, der Esprit, das „Salz in der Suppe“. Und wir wissen, zu viel ist zu viel – wir kennen „gesalzene Preise“, die uns „die Suppe versalzen“.

Ja, es kommt immer auf die Dosis an. Jesus spricht davon, dass Christen den Unterschied machen sollen, so wie ein paar Körnchen Salz die Speise veredeln. So sollen wir Christen in unserer Familie, in unserer Nachbarschaft, unter unseren Kollegen, in unserem Verein, in unserer Gemeinde für einen guten Geschmack sorgen durch unsere freundliche Rede, durch unsere Bereitschaft zur Hilfe und zur Vergebung. Wir sollen Würze hineingegeben durch unsere gute Art. Wir prägen das Klima. Wir sorgen für eine Atmosphäre des guten Miteinanders.

Haltet Frieden untereinander! Frieden ist der Effekt, wenn wir das, was wir sagen und tun, mit Liebe und Freundlichkeit salzen. So prägen wir unser Umfeld positiv und verändern es zum Guten hin. Und was ist, wenn man sich selbst mal



Bild: privat

fäde und geschmacklos vorkommt, was ist, wenn der „Pep“ fehlt? Solche Tage gibt es ja. Dann gehen wir (im Gebet) zur Quelle, zu dem, der selbst Frieden schenkt. Zu dem, der die Würze des Lebens ist. Zu dem, der noch mehr gesalzene Worte der Weisheit für uns hat. *„Ihr seid das Salz der Erde.“*

(Matthäus 5, 13)

Mit diesem Zauspruch macht Jesus uns neuen Mut, mit seinem „Salz“ der Liebe weiter unterwegs zu sein.

Noch so ein „salziges Würz-Wort“:

„Eure Rede sei allezeit freundlich und mit Salz gewürzt, dass Ihr wisst, wie Ihr einem jeden antworten sollt.“
(Brief an die Kolosser 4, 6)

„Pep und Salz – Gott erhalt’s!“

Viel Pep und Salz wünscht Ihnen

*Ilse Parresen
Angelika Giesecke*

Net verlobe, net heiern – Kerb feiern!

Wir freuen uns auf die richtig schönen Kerben in Neutsch, auf'm Steigerts, in Owerri-Beerwisch und über das Stiwischer Sommerfest der Feuerwehr, das schon hinter uns liegt. Nach den quirligen, rhythmisch bewegten, höherprozentigen Abenden mit hundertprozentig schönen Show-Einlagen sind die Sonntagmorgende familiär und gemütlich und meist nahrhaft. Hier laden wir zu Gottesdiensten im Festzelt ein.

- In Neutsch am Sonntag, 10. Juli, um 11 Uhr mit dem Neutscher Singkreis.
- In Ober-Beerbach am Sonntag, 21. August, um 10 Uhr mit Parre,

Gleckner, Parresen un' Posannenchor. Kerb-Kaffee gibt's wieder ab 14 Uhr im Hof des Gemeindehauses.

Wenn Sie uns für den Kerb-Kaffee einen Kuchen backen möchten, freuen wir uns wieder sehr! In den letzten Jahren haben viele Kuchen das Buffet bereichert. Auch junge Bäckerinnen und Bäcker haben Köstlichkeiten



gebracht; das ist immer wieder anerkennend bemerkt und verkostet worden! Wer möchte, kann ab 11 Uhr seinen Kuchen im Gemeindehaus vorbeibringen. Vielen Dank dafür!

Gemeindenetz-Gottesdienst am 28.8.

Nach dem schönen Fest-Gottesdienst im letzten Jahr auf Schloss Heiligenberg wurde gewünscht, dass nun in jedem Jahr ein gemeinsamer Fest-Gottesdienst im Gemeindenetz Nördliche Bergstraße gefeiert wird, und zwar reihum in den einzelnen Netz-Gemeinden. Warum nicht bei uns anfangen?! Also laden wir Ober-Beerbacher als erste ein:

Am Sonntag, 28. August, feiern wir um 10.15 Uhr (!) in der Kirche einen Familien-Gottesdienst für das gesamte Gemeindenetz. Wir heißen dazu die neuen Schulkinder und die neuen Konfirmanden willkommen, die sich

im Gottesdienst vorstellen werden. Anschließend gibt es im Hof des Gemeindehauses ein sommerliches Buffet mit verschiedenen Salaten und Köstlichkeiten für die ganze Familie.

Wir sind gespannt, wie den 13 neuen Konfirmanden der Unterricht von Pfarrerin Northe aus Zwingenberg gefäll. Sie bietet Kennenlern-Tage in der letzten Ferienwoche an. Wo gibt es denn so etwas: Konfirmanden opfern freiwillig kostbare Ferienzeiten, um ein bisschen Unterricht zu „schnuppern“ und gemeinsam zu kochen! Eine prima Idee!

„Wenn Sie da sind, fängt der Tag gleich viel freundlicher an!“

Das sagte eine alte Dame zu mir, die im Rollstuhl zum Gottesdienst im Altenheim „Krone“ in den großen Aufenthaltsraum gebracht wird. Ja, so etwas höre ich natürlich gerne. Zweimal im Monat wird in unseren Altenheimen Gottesdienst gefeiert, abwechselnd katholisch und evangelisch. Mein Schwerpunkt im Evangelischen Gemeindnetz Nördliche Bergstraße ist die Seniorenarbeit, etwa 10 Stunden meiner Dienstzeit gehören den Senioren.

den Festgottesdienst anlässlich des 90-jährigen Jubiläums der Frauenhilfe in Jugenheim vorzubereiten und zu feiern. Bei der gemeinsamen Arbeit entstehen auch neue Ideen. Inzwischen sind Jugenheimerinnen mit der Oberbeerbacher Frauengruppe zum Palmengarten gefahren und vielleicht fahren auch einige Ober-Beerbacher mit der Jugenheimer Frauenhilfe nach Erbach.

Pfarrer Christian Hilsberg von Zwingenberg und ich haben uns die Sammlung und Zurüstung der Mitarbeitenden der Seniorenarbeit in unseren Netzgemeinden vorgenommen. Am 28. Juli laden wir nun zum zweiten Treffen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nach Jugenheim ein. Wir tauschen uns aus über gelungene Projekte und Aktionen. So bieten wir eine „Börse“ an, wo jeder seine drei letzten Höhepunkte vorstellt. Bestimmt können andere davon profitieren.

Christian Hilsberg besucht in Alsbach und Zwingenberg die Senioren-Treffen, das Geburtstags-Kaffee-Treffen „80 Plus“, den Diakonie- und Besuchsdienstkreis. Die Jugenheimer Frauenhilfe und das Ober-Beerbacher Senioren-Café werden von mir besucht. Es hat Freude gemacht,

Gerne besuchen Pfarrer Hilsberg und ich auch andere Gruppen, wie etwa die Bibelstunde in Alsbach, die Senioren-Mittagsstunde oder den Besuchsdienstkreis von Jugenheim. Bitte laden Sie uns ein! Die Advents- und Weihnachtsfeiern gehören ebenfalls zu unseren Aufgaben, während die Geburtstagsbesuche bei den Senioren jede Pfarrperson vor Ort weiterhin so handhabt wie bisher.

Zu meinem Arbeitsschwerpunkt gehören auch die Gottesdienste in den Seniorenheimen. Es sind in der Regel drei, zuweilen vier Gottesdienste im Monat. Hier kann ich meine Andachten variieren, mit Bildern und Karten für jeden gestalten. Wir singen einfache und vertraute Lieder. Oft kommen wir noch ins Erzählen. Manchmal sagt mir das Personal, dass ein Besuch gewünscht oder nötig ist. In der Adventszeit bringe



Das Altenheim „Krone“ in Jugenheim

ich jedem Gemeindeglied einen Kalender für das neue Jahr mit.

So halte ich mittwochs einen Gottesdienst im privaten Altenpflegeheim „Tannenberg“ in Jugenheim im Stettbacher Tal. Das Haus hat 20 Plätze, im Tagesraum treffen sich etwa 8 bis 10 Personen. Freitags besuche ich die Senioren in der „Krone“ in Jugenheim mit 61 Plätzen. Hier kommen etwa 15 Personen zum Gottesdienst.

Anschließend fahre ich nach Alsbach zum Seniorenstift der HEWAG mit 100 Plätzen. Im Speisesaal wird ein liebevoll hergerichteter Altar aufgebaut, hier freuen sich etwa 25-30 Personen auf den Gottesdienst. Das aufmerksame Personal hat eine Liste erstellt, wer gerne abgeholt werden möchte.

Auch in der Demenz-Wohngemeinschaft im „Alten Forstamt“ werde ich gelegentlich zum Gottesdienst und zum anschließenden Kaffee eingeladen.

Zuweilen mache ich Vertretungen im „Haus Birkenhof“ in Jugenheim oder im

„Altenzentrum“ in Seeheim oder in den beiden Seniorenheimen „Procon“ und „Agaplesion“ in Bickenbach.

Wenn die Gottesdienstbesucher lachen, mitsingen, miterzählen, sich getrostet fühlen und sich fröhlich verabschieden, dann bin ich glücklich. Von einigen Gottesdienstbesuchern habe ich allerdings auch schon Abschied nehmen müssen, sie ausgesegnet und getrauert.

Einige Mitarbeiterinnen in den Seniorenheimen kenne ich inzwischen. Mein Respekt wächst mehr und mehr vor ihrer Arbeit! Eigentlich müsste man gerade sie intensiver seelsorgerlich begleiten!

Eine besondere Freude ist es, wenn ich Gemeindeglieder aus Alsbach und Jugenheim in den Altenheimen treffe, die dort Besuche machen, mit den Senioren spielen und sie auf kleinen Spaziergängen begleiten. Auch sie erleben: Die Freude, die wir geben, kehrt ins eigene Herz zurück. Das Gotteswort aus Jesaja 46, Vers 4 bewahrheitet sich und möge Ihnen Mut machen:

„Ich bleibe derselbe, so alt Ihr auch werdet, bis Ihr grau werdet, will ich Euch tragen. Ich habe es getan, und ich werde Euch weiterhin tragen, ich werde Euch auf meine Schultern nehmen und retten.“

Es grüßt Sie herzlich

*Marie Platenius
Angelika Giesecke*

Dinner in Blue

Willkommen in blauer Kleidung mit Picknick-Koffer (also mit Ihrem Essen, Getränken und Geschirr) und viel guter Laune zum Dinner in Blue am **Samstag, 2. Juli, um 19 Uhr** im Hof des Gemeindehauses!

Halbtagsausflug nach Erbach

Und herzlich willkommen am **Mittwoch, 27. Juli, um 11.40 Uhr** zum Halbtagsausflug nach Erbach. Thema: Geschnitztes in Holz und Elfenbein. Außerdem freuen wir uns auf Kaffee, Kuchen und Dinkelspezialitäten im Café Orth. Wir fahren zusammen mit der Frauenhilfe Jugenheim; für uns Ober-Beebacher sind bis zu 15 Plätze reserviert. Die Kosten betragen 17 Euro (bezahlt wird im Bus). Anmeldungen nehmen Pfarlerin Giesecke ([☎] 82794) oder Frau Buchmann ([☎] 2060) entgegen. Wir starten an der Bushaltestelle „Ernsthöfer Straße“ und kehren gegen 20 Uhr zurück.

Senioren-Café

Die Senioren sind am **Mittwoch, 6. Juli, und am Mittwoch, 3. August, jeweils um 15 Uhr** zu Kaffee und Kuchen im Gemeindehaus eingeladen.

Frauengruppe

Die Frauengruppe wandert am **Donnerstag, 25. August, um 18 Uhr** vom Gemeindehaus zur „Annemarie“ nach Neutsch und isst dort zu Abend.

Kirchenvorstand

Der Kirchenvorstand tritt am **Donnerstag, 18. August, und am Mittwoch, 31. August, jeweils um 20 Uhr** im Gemeindehaus zusammen.

Veranstaltungen im Gemeindehaus (im Mühlfeld 3)

Montag	20.00 Uhr	Posaunenchor
Mittwoch	14.00 Uhr	Flötengruppen
Mittwoch	14.30 Uhr	Seniorenkreis
erster Mittwoch im Monat	15.00 Uhr	Senioren-Café
Donnerstag	10.00 Uhr	Krabbeltkreis
letzter Donnerstag im Monat	15.30 Uhr	Spielkreis
letzter Donnerstag im Monat	20.00 Uhr	Frauengruppe



Geburtstage im Juli und August 2016

Wir gratulieren und wünschen Gottes Segen für das neue Lebensjahr!

Getauft wurde

*„Deine Güte und Liebe umgeben mich an jedem neuen Tag;
in Deinem Haus darf ich nun bleiben mein Leben lang.“
(Psalm 23, 6 nach einer modernen Übersetzung)*

Es haben sich kirchlich trauen lassen

*„Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei;
aber die Liebe ist die größte unter ihnen.“
(1. Korinther 13, 13)*

Ihre diamantene Hochzeit feiern

Ihre goldene Hochzeit feiern

